
● Abendprogramm

● **Ein Kreis schliesst sich.**
Rudolf Kelterborns Lebenswerk

Sonntag, 8. August 2021, 17.00 Uhr, Bubikon, Ritterhaus

- Eintritt: CHF 40.00 mit Apéro nach dem Konzert
- Konzerteinführung: 16.00 Uhr
- Platzzahl beschränkt → Anmeldung an pit.marty@bluewin.ch

Rudolf Kelterborn (1931–2021)

Vier Miniaturen für Oboe und Violine (1964)

Streichtrio in zwei Teilen und elf Sätzen
(1995/96)

Erster Teil:

- Hoketus 1
- Croquis encadré
- Solo 1
- Terzett
- Solo 2
- Variationen

Zweiter Teil:

- Hoketus 2
- Solo 3
- Duett
- Moments fugitifs
- Hymnus

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

aus dem Divertimento Es-Dur für Violine,
Viola und Violoncello KV 563 (1788):

Adagio

Rudolf Kelterborn

Quartett für Oboe (auch Engl.Horn)
und Streichtrio (2008/09)

Wolfgang Amadeus Mozart

Quartett F-Dur für Oboe, Violine,
Viola und Violoncello (1780/81)

- Allegro
- Adagio
- Rondeau. Allegro

● **Mitwirkende**

Amelia Maszonska

Violine

Juan Carlos Escobar

Viola

Lev Sivkov

Violoncello

Yuta Onouchi

Oboe/Englischhorn

● **Unsere nächsten Konzerte:**

Donnerstag, 9. September 2021, 19.30 Uhr, Feusisberg, katholische Kirche

Sängerinnen und Sänger des Internationalen Opernstudios — Opernhaus Zürich führen durch die Welt der italienischen Oper.

Sonntag, 19. September 2021, 18.30 Uhr, Einsiedeln, Klosterkirche (Einführung 17.30 Uhr)

P. Theo Flury und Cyril Julien stimmen einen improvisierten ökumenischen Dialog auf zwei Orgeln an — ergänzt durch Stücke von Dimitri Terzakis und Mieczysław Weinberg, gespielt von Inès Morin und Bingli Wang.

Biographien

Amelia Maszonska wurde 1993 in Polen geboren und begann mit sechs Jahren Violine zu spielen. Ab 2008 studierte sie an der Henryk Wieniawski Secondary Music School in Poznan unter Jadwiga Kaliszewska und an der dortigen Ignacy Jan Paderewski Academy of Music unter Bartosz Bryla und Jaroslaw Nadrzyck. Anschliessend perfektionierte sie ihr Können im Master Specialized Music Performance an der Hochschule der Künste in Bern unter Monika Urbaniak-Lisik. Neben Auftritten als Solistin mit Orchestern wie der Brünner Philharmonie oder dem Gyor Symphonieorchester konzertiert Amelia auch als Kammermusikerin mit dem Affetto Piano Trio in Europa.

Juan Carlos Escobar Ossa begann sein Musikstudium an der Villa Hermosa Schule in Medellín. Er war ein aktiver Teilnehmer an den Ausgaben von Medellín festcamara (2012-2013). Im Jahr 2018 schloss er sein Studium an der Universität von Antioquia bei Professor José Luis Camisón ab. Als Orchestermusiker ist er in verschiedenen Teilen der Welt aufgetreten. Er war Mitglied des Jungen Philharmonischen Orchesters von Kolumbien (2013-2017), Tutti-Bratscher des EAFIT-Sinfonieorchesters (2015-2018) und aktiver Musiker im Orchester der Iberacademy, darüber hinaus Praktikant im Theater Orchester Biel Solothurn (2020-2021) und ist nun Praktikant im Musikkollegium Winterthur.

Der russische Cellist **Lev Sivkov** spielt seit 2017 als Solocellist im Opernhaus Zürich; 2016 wirkte er als Solocellist im Königlichen Oper Kopenhagen. Lev begann seine musikalische Ausbildung in der frühen Kindheit mit seinen Eltern. Im Alter von fünf Jahren besuchte er die Musikschule in Nowosibirsk. Er ist Absolvent der Musikhochschule Basel und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, wo er in den Klassen von Ivan Monighetti und Conradin Brotbek studierte. Danach erfolgten Studien bei Jean-Guihen Queyras an der Musikhochschule Freiburg. Er spielt ein Cello von «Miremont et fils» (1880), gestiftet von der Landessammlung für Streichinstrumente Baden-Württemberg.

Der japanische Oboist **Yuta Onouchi** wurde 1993 geboren, wuchs in Tokio auf und studierte ab 2014 an der Hochschule der Künste Bern bei Jaime Gonzalez, wo er sein Masterstudium im Jahr 2019 abschloss. Er interessiert sich gleichermaßen für Alte Musik und die historisierende Aufführungspraxis wie für Neue Musik. Er spielte in zahlreichen Ensembles und Orchestern, u.a. dem im Jahr 2016 gegründeten Ensemble ProKontra, dem Orchestra Arte Frizzante, im Oboenduo mit Linda Alijaj oder im SOV Symphonieorchester Vorarlberg an den Bregenzer Festspielen. Er ist Mitglied der Zürcher Symphoniker.